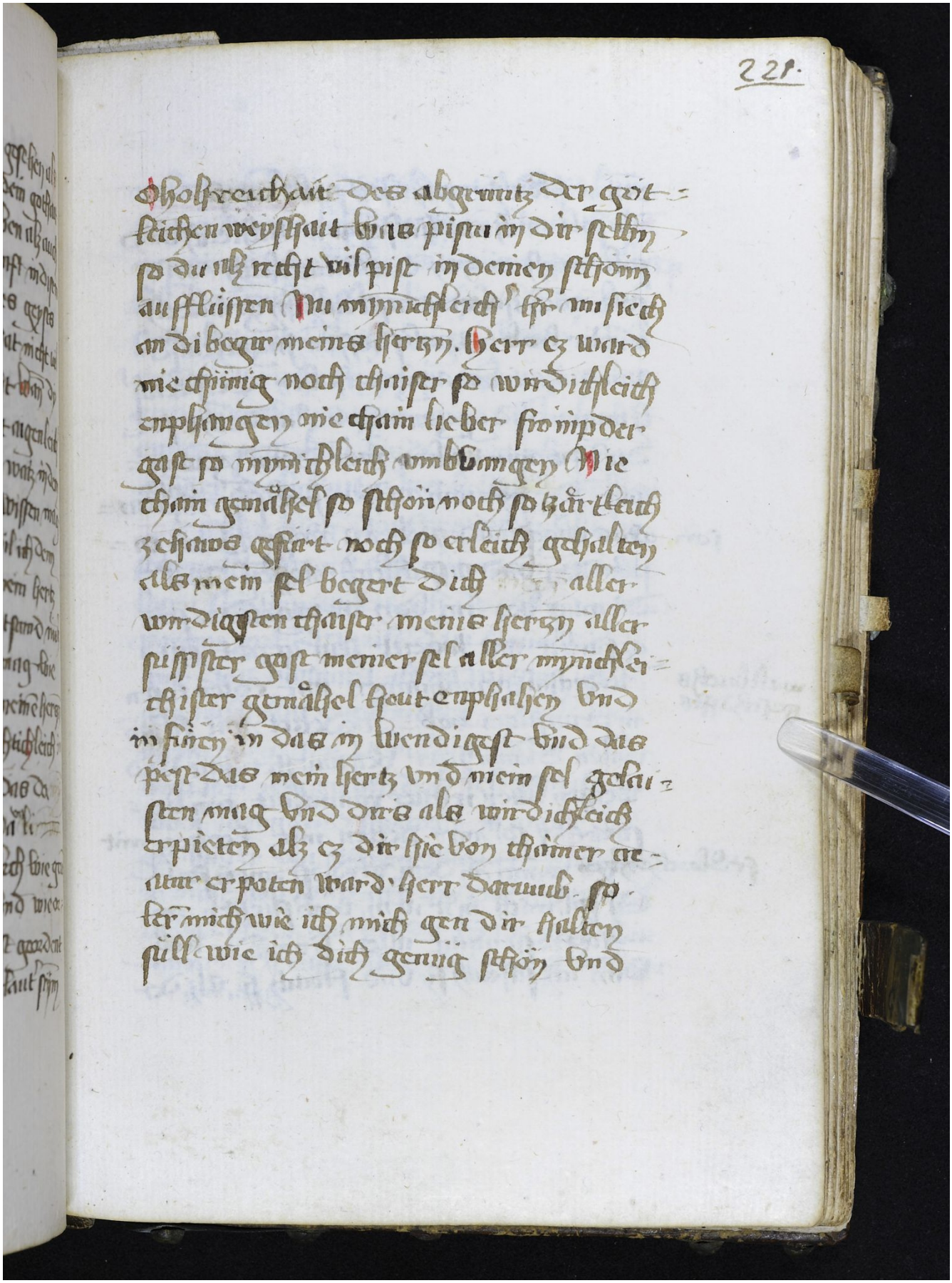
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



O holtreichait des abgrunts der got=
leichen weysheit wie pistu in dir selbn
so du mich recht wis pist in deinen schoss
auffliessen Nu mynichleich her mi sich
an di begir meins hertzn. Herr ez wird
nie chunig noch chaiser so wirdichleich
enpfangen nie chain lieber fro nip der
gast so mynichleich umbfangen Nie
chain gemähel so schön noch so zärtleich
zchaos gefart noch so erleich gehalten
als mein sel begert dich aller
wirdigsten chaiser meins hertzn aller
süssester gast meiner sel aller mynichlei=
chister gemähel haut enpfahen und
in fürn in das in wendigest und das
best das mein hertz und mein sel gelai=
sten mag und dirs als wirdichleich
erpieten als ez dir sie von chainer ce=
lum erpoten ward. Herr darumb so
ler mich wie ich mich gen dir stellen
sull wie ich dich genug schön und